

## Franz Stumpe, Oberursel



*Franz Stumpe  
Oberursel (Taunus)*



Familie Stumpe kam aus Luxdorf (Kreis Gablonz) im Sudetenland. In Böhmens nördlichem Teil war in und um Gablonz die bedeutende und weltbekannte Glasschmuckwarenherstellung beheimatet.

**1930 Franz Stumpe** (1904-1986) erhält den Gesellenbrief im elterlichen Gürtlereibetrieb v. Adalbert Stumpe.

**1937** Selbstständigkeit und Eröffnung eines Gürtlereibetriebs in Luxdorf.



Wohnhaus und Gürtlerei in Luxdorf um 1938, Quelle: Lisbeth Gaigl

**1940-46** Nach Kriegsdienst, Gefangenschaft, Enteignung und Vertreibung findet Franz Stumpe seine Frau und vier Töchter in Lauterbach (Hessen) wieder.



**1947** In Oberursel gründen Franz Stumpe, Heribert A. Anders (Werkzeugmacher) und Othmar Preissner (Stahlgraveur) ein Geschäft zur traditionellen Schmuckwarenerzeugung. Unterbringung und Produktion im Hotel Schützenhof.



achtbeinige  
Brosche

**Franz Stumpe**  
**Borkenberg 11 u. 17, Oberursel (Taunus)**  
**Gürtlerei, Glasschmuckfabrikation**

**1947** Die drei Compagnons stellen zunächst Schmuck her aus vorgefundenen Kriegsmaterialien, wie Kupferstücke, Patronenhülsen u.s.w. und fertigen unter schwierigsten Umständen z. B. Käämme aus Kupfer für die Damenfrisur.

**1949** Produktionsausweitung in einer erworbenen Baracke am Borkenberg.

**1952** Spezialisierung der drei Unternehmensgründer; H. Anders gründet einen Maschinenbaubetrieb in Bad Homburg v.d.H.; O. Preissner eröffnet eine Gravurwerkstatt in der Homburger Landstrasse.

**1954** 30 Mitarbeiter; Kauf des Nachbargeländes am Borkenberg und Neubau der Wohn-, Geschäfts- und Werkstatträume.

**1960er** Herstellung von Glasschmuck für Theater, Varieté, Bühnenkünstler und Showstars; Anfertigung von Strasskleidern.

Internationale Messeauftritte; Export insbes. nach Amsterdam, Stockholm, Paris, London und Südamerika.

Zu den bekannten Kunden gehören Marlène Charell und André Heller, der den Schmuck persönlich am Borkenberg in Empfang nimmt.

**1980er** Das Bijouteriegeschäft leidet unter den Billigpreisimporten aus Asien. Franz Stumpe arbeitet bis ins hohe Alter in seinem Unternehmen.



Erste Produkte nach der Währungsreform 1948; aus Kriegsmaterialien gefertigte Teeglashalter; Foto: Oliver Rapp



Marlène Charell mit Strass von Franz Stumpe, Quelle: Lisbeth Gaigl



Brosche und Diadem v. Franz Stumpe, Fotos: Oliver Rapp

**Franz Stumpe**  
**Borkenberg 11 u. 17, Oberursel (Taunus)**  
**Gütlerei, Glasschmuckfabrikation**